Kreistag
Sitzung am 17.12.2007

Drucksache Nr. 137/2007 öffentlich

Gewerbeschule Villingen-Schwenningen, Standort Villingen Neukonzeption Werkstattgebäude - Baubeschluss

Anlagen: --
Gäste: Herr OStD Werner Weber, Schulleiter Gewerbeschule Villingen-Schwenningen

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 17.09.2007 (Drucksache Nr.: 080/2007) hat der Ausschuss für Bildung und Soziales die Verwaltung beauftragt, die Planung zur Neukonzeption des gesamten Werkstattgebäudes der Gewerbeschule voranzutreiben und in der nächsten Sitzung eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vorzulegen.

Für die Erstellung einer Entwurfsplanung des Werkstattgebäudes hat die Verwaltung Herrn Architekt Joachim Müller beauftragt. Dieser stellte seine Entwurfsplanung in der Ausschusssitzung vom 19.11.2007 (Drucksache Nr.: 115/2007) vor. Hier wurden die Veränderung zwischen den derzeitigen und den künftigen Strukturen des Gebäudes besonders deutlich.

Am 24.10.2007 fand unter Beteiligung von Fachberatern aus den Bereichen Elektro, Metall und Sanitär-Heizung-Klima und weiteren Vertretern des Regierungspräsidiums Freiburg eine Begehung des Gebäudes statt. Diese Fachberater sind beauftragt, für das Regierungspräsidium je eine Expertise zur künftigen Nutzung des Gebäudes zu erarbeiten. Ziel soll sein, die heutigen pädagogischen Anforderungen (z.B. Lernfeldunterricht) in die Neukonzeption des Werkstattgebäudes einfließen zu lassen.
Diese Expertisen liegen derzeit nicht vor, weshalb der Entwurf des Architekten ggf. noch entsprechend der Feststellungen der Fachberater angepasst werden muss. Gegebenenfalls notwendige Änderungen am Entwurf werden dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt, sofern sie mit Mehrkosten verbunden sind.

Kosten:

Nach der aktuellen Kostenberechnung werden für die Baumaßnahme Gesamtkosten von rd. 4.690.000,- € (brutto) entstehen. Darin sind 445.937,- € (brutto) für die bereits genehmigte Erweiterung des Kfz-Bereiches enthalten. Diese werden mit einem Zuschuss des Landes von 167.000,- € gefördert.

Grundlage für die Kostenberechnung ist die derzeitige Entwurfsplanung.

Für den Umzug und die Anmietung einer alternativen Unterbringung (inkl. Herstellung der notwendigen Infrastruktur) wurden durch den Ausschuss für das Jahr 2008 ein Betrag von 130.000,- € für notwendig erachtet.

Im Haushaltsplan 2008 soll nach dem empfehlenden Beschluss des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 19.11.2007 als erste Baukostenrate ein Ansatz von 2.200.000,- € ausgewiesen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung stimmt mit dem Ausschuss überein, dass das gesamte Werkstattgebäude dringend saniert werden muss, um auch künftig einen adäquaten Unterricht gewährleisten zu können.

Beratung im Ausschuss für Bildung und Soziales:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 19.11.2007 den einstimmigen empfehlenden Beschluss an den Kreistag gefasst, das Werkstattgebäude der Gewerbeschule Villingen umzubauen bzw. zu erweitern.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage der aktuellen Kostenberechnung den Umbau und die Erweiterung des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Villingen.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgt im Frühjahr 2008.